

Prototyp einer offenen Bank, entwickelt von NAU Architecture und DGJ, 2011  
**Open Lounge Konzept mit HI-MACS®**





*Die Neuinterpretation der Kundenbeziehung führte zur Entwicklung des Prototyps einer Bank, in der es nicht mehr allein um Geld geht. So entstand eine urbane Lounge mit einer offenen, hellen Atmosphäre, die an eine gehobene Boutique erinnert. Der Raum zeichnet sich durch ein Hauptmerkmal aus: Attraktive Wände, die in einem aufwändigen technischen Verfahren aus HI-MACS® hergestellt wurden.*



Der Innenbereich der Open Lounge, der von dem Zürcher Architekturbüro NAU und dem Studio Drexler Guinand Jauslin gestaltet wurde, greift die Geschichte und die reiche kulturelle Vergangenheit des Gebäudes auf: An den Wänden befinden sich Portraits von prominenten ehemaligen Bewohnern des Quartiers – Arnold Böcklin, Gottfried Semper oder Johanna Spyri. Die Wandverkleidung wurde vom auf digitalisierte Fertigung spezialisierten Büro Rippmann Oesterle Knauss und von entwickelt Roskopf & Partner verarbeitet. Die Wände sind aus dem Solid Surface Mineralwerkstoff HI-MACS® gefertigt, die Portraits mit Hilfe modernster Digitaltechnik eingefräst.



Auf diese Weise verbinden sich die verschiedenen Bankbereiche zu einem optischen Kontinuum, das sich vom Kundenempfang im vorderen Teil bis zu den zum Hof hin orientierten Arbeitsplätzen der Angestellten erstreckt. Die Wände dienen dabei als Membran, die zwischen den offenen öffentlichen Räumen und den sorgfältig abgeschirmten Besprechungszimmern vermittelt. Die traditionellen Barrieren zwischen Kunden und Angestellten werden aufgehoben. So entsteht der Typus einer neuartigen „offenen Bank“ mit einem großzügigen Begegnungsraum.

Dank fortschrittlicher Technologie bleibt die Infrastruktur des Bankwesens weitgehend unsichtbar. Die Angestellten greifen auf Terminals zu, die versteckt in Möbeln untergebracht sind, und ein roboterbetriebenes Abrufsystem gewährleistet 24 Stunden lang rund um die Uhr Zugriff auf die Schließfächer. Die Rolle der Bank wird in eine lichtdurchflutete, einladende Umgebung verlagert – eine „Open Lounge“, in der die Kunden neue Produkte und Dienstleistungen kennen lernen können.

Diese Lounge vermittelt dem Besucher eher das Gefühl, sich einem hochwertigen Einzelhandelsgeschäft zu befinden anstatt in einem traditionellen Bankgebäude. Man kommt spontan an mit Touchscreens ausgestatteten Medientischen ins Gespräch, an denen sich Weltmarktzahlen in Echtzeit darstellen und interaktiv nutzen lassen. Auf Wunsch finden private Beratungen in einem der Besprechungszimmer statt.



Dank der typischen Eigenschaften des Mineralwerkstoffs HI-MACS® war es möglich, die für das Konzept nötigen, fließenden Wände zu schaffen. Das Material besitzt eine ähnliche Festigkeit wie Stein, lässt sich aber wie Holz be- und verarbeiten. Die Platten in der Farbe Alpine White kamen in zwölf Millimetern Stärke zum Einsatz und wurden nach neuester computergesteuerter Frästechnik (CNC) vom erfahrenen HI-MACS®-Verarbeiter Rosskopf & Partner in Deutschland bearbeitet.

*„Wir haben uns aus verschiedenen Gründen für HI-MACS® entschieden. Erstens sollten wir ein ‚nahezu nicht brennbares‘ Material mit hervorragender Brandschutzklassifizierung verwenden, zweitens suchten wir ein High-Tech-Material mit einer warmen Haptik, und drittens brauchten wir einen Werkstoff, der CNC-gefräst und in den geschwungenen Teilen gebogen werden konnte“, sso die Architekten.*

## Objektdaten

### Kunde

Raiffeisen Schweiz, Niederlassung Zürich

### Fertigstellung

Januar 2011

### Fläche

400m<sup>2</sup>

### Architekten

NAU Architecture, Zweierstrasse 124, CH-8003 Zurich, [info@nau.coop](mailto:info@nau.coop)  
Drexler Guinand Jauslin Architekten

### Wandverkleidung

Material: HI-MACS® Alpine White S28, 12 mm, Design: ROK, Rippmann Oesterle Knauss,  
Herstellung: Roskopf & Partner AG

### Innenausbau

Glaeser Baden AG

### Berater

Medien: iart interactive

Digitale Fertigung: Rippmann Oesterle Knauss GmbH

Beleuchtung: Sommerlatte & Sommerlatte

Bauleitung: Archobau AG

Gebäudetechnik: PGMM Schweiz AG

Elektrik: Mosimann & Partner AG

Kosten: PBK AG

Akustik: Braune Roth AG

### Fotos

Jan Bitter

**NAU Architecture**

NAU ist ein internationales, multidisziplinäres Designkollektiv, dessen Tätigkeitsbereich von Architektur und Innenarchitektur bis zu Ausstellungen und interaktiven Interfaces reicht. NAU arbeitet zukunftsorientiert und entwickelt visuelles Design und konstruktive Projekte.

Die Präzision erfahrener Architekten verschmilzt mit Phantasie und Liebe zum Detail-Faktoren, die erforderlich sind, um innovative Exponate, öffentliche Events und Architektur zu schaffen. NAU hat sich in kurzer Zeit als perfekter Schöpfer moderner Interieurs und Restaurants sowie eleganter Wohnungen einen hervorragenden Ruf erworben. Die engagierten Teams arbeiten individuell mit den Kunden zusammen, um den jeweiligen Designansatz auf den entsprechenden Markt abzustimmen. NAU pflegt einen klaren, zeitgemäßen Gestaltungsstil und entwickelt moderne, flexible Lösungen, die den Nutzer ansprechen und willkommen heißen. [www.nau.coop](http://www.nau.coop)

## WAS IST HI-MACS®?

### Design-Produkte leicht gemacht

HI-MACS® ist ein Acrylstein, der zu ca. 70% aus Natursteinpulver, zu ca. 25% aus hochwertigem Acrylharz und zu ca. 5% aus Naturpigmenten besteht. Dieser neuartige Werkstoff wurde vom weltweit führenden Unternehmen in diesem Sektor, LG HAUSYS bzw. LG HAUSYS EUROPE, Genf/Schweiz, entwickelt und hergestellt.

Es handelt sich um ein ökologisches, qualitativ hochwertiges Produkt, das sich dank seiner Vielseitigkeit in der traditionellen Architektur- und Design-Welt immer stärker durchsetzt.

Die zwei Haupteigenschaften von HI-MACS® sind die absolute Wasserundurchlässigkeit und die lange Lebensdauer. Das Material ist so robust, dass Farbe weder verblasst noch abblättert. Durch das Acrylharz entsteht eine Transluzenz, die dem Material Ästhetik und Wärme verleiht. Dank seiner porenfreien Oberfläche ist HI-MACS® eben, hygienisch und pflegeleicht, unempfindlich gegen Flecken und wärmeresistent.

Seine materialtechnologische Eigenschaft macht HI-MACS® zu einem thermoelastisch formbaren Material, das auch für die dreidimensionale Gestaltung vielfältige Möglichkeiten bietet. Aufgrund des fortschrittlichen Technologieverfahrens lassen sich mit HI-MACS® edelste Designvarianten formen und zusammenfügen – die Gegenstände und Ausführungen wirken „wie aus einem Guss“. Die fugenlose Gestaltung ermöglicht ein besonders homogenes Erscheinungsbild.

Wenn es um hochwertiges Design geht, spielt jedoch nicht nur das Material eine Rolle, auch die Farbauswahl ist entscheidend. Durch beständiges Forschen mit Spitzentechnologien wurde ein großes Farbsortiment entwickelt: kräftige Töne, sanfte Strukturen, transluzente Pastellfarben oder edel schimmernde Texturen. HI-MACS® hat fast alle erdenklichen Farb-Nuancen im Sortiment – jeweils marmoriert, gesprenkelt oder homogen eingefärbt. Da sich je nach Anwendung bestimmte Farben besser eignen als andere, berät das Unternehmen Designer und Architekten gerne bei der richtigen Farbauswahl.

Der HI-MACS® Quality Club besteht aus einem Netz von zugelassenen und autorisierten Verarbeitungsexperten, die Planern und Architekten fachmännische und sachgerechte Unterstützung anbieten. Eine zusätzliche Sicherheit gibt die 15-jährige Garantie\* auf die Materialqualität.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.himacs.eu](http://www.himacs.eu)

\* Eine Erstgarantie von 10 Jahren + eine Verlängerung von 5 Jahren, wenn Sie sich auf unsere Internetseite [www.himacs.eu](http://www.himacs.eu) registrieren.